

Schönes, passendes Ostergeschenk!

Z

Die zwölf Brüder

Ein Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm

in Bildern von

Martha Müller

Der Zwiebfisch schreibt: . . . „Die Bilder in Schwarz, Blau, Gold, Rot. Grosse, schöne Type. Zwölfjährigen sehr empfohlen“.

Die Zeichnerin M. Müller ist Czeschka-Schülerin.

Grundzahl 2.—

Schlüsselzahl des B-V.

Einzel 45⁰/₁₀₀, ab 10 Expl. 50⁰/₁₀₀

A. Blencke & Co., Hamburg 36
Neuerwall 10.

Neuigkeit

In der Neuen Friedensreihe (Holzfrei, Fadenheftung, Halbseinen) der Bücher der Rose wird in etwa vierzehn Tagen in einer Erstauslage von 20000 erscheinen

Der Morgen

Jugenderinnerungen deutscher Männer

Von ihnen selbst erzählt:

Jung Stilling, von François, Rietschel, Hebbel, Schliemann, Brugsch, Nagel.

Mit einem Titelbild von Philipp Otto Runge, sieben Altersbildnissen und sieben Namensunterschriften. 320 Seiten holzfreien Werkdruck- und 4 Seiten holzfreien Kunstdruckpapiers. Mit Fadenheftung sorgfältig in Leinenrücken gebunden.

Gr. 4,5

Preise und Lieferungsmöglichkeiten

Z auf dem Bestellzettel **Z**

Es ist der Segen der schweren Jugend, der uns in diesem Buche begegnet. Was diese sieben Jugenderinnerungen innerlich verbindet und was sie gerade in dieser Zeit besonders wertvoll erscheinen läßt, ist, daß sie sämtlich im Zeichen des sieghaften Kampfes mit der Not und den Nöten des Lebens stehen. Als unvergängliche Kostbarkeiten längst anerkannt sind Jung-Stillings, Hebbels und Rietschels Jugenderinnerungen, die hier ungekürzt dargeboten werden. Die viel zu wenig bekannten Karls von François enthalten Abenteuer und Schrecknisse, die fast unglaublich anmuten. Einander verwandt sind nach Schicksal und Leistung der mecklenburgische Krämerlehrling Heinrich Schliemann, der, während er im Einzelverkauf Heringe einpackt, weiß, daß seine Lebensaufgabe ist, das ferne Troja Homers auszugraben, und der arme berliner Gymnasiast Heinrich Brugsch, dessen altägyptische Grammatik Alexander von Humboldt auf seine Kosten drucken läßt. Und die Art, wie des Karlsruhe'ger Kammerdieners Sohn Friedrich Nagel, nachdem er der Erdkunde neue Wege gewiesen hat, die dunklen Stunden seiner Jugend betrachtet und deutet, ist von solcher Zartheit und Tiefe der Empfindung, von solcher Kraft und Schönheit der Sprache, daß der große Gelehrte unversehens zum großen Dichter wird.

So hoffe ich, daß „Der Morgen“ noch über mancher deutschen Jugend aufgehe und noch manchen deutschen Lebensabend erhelle, gefördert wie meine Klügelgen-Ausgabe durch das besondere Wohlwollen derjenigen Berufsgenossen, die auch in dieser Zeit, und in dieser Zeit erst recht, ihrer idealen Pflicht sich freudig bewußt bleiben und dadurch den Morgen einer besseren Zukunft heraufführen helfen.

Denkbar wertvolles Konfirmationsgeschenk.

Wilhelm Langewiesche-Brandt

Ebenhausen bei München.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Werber für die Fremdenlegion
sind wieder am Wert -
darum geht in die Auslage:

Z

Wilhelm Lamszus:

Der verlorene Sohn

Eine Geschichte aus der Fremdenlegion

2. Auflage. Pappbd. 3.15 (Grdzt.)

Wilhelm Lamszus, der bekannte Verfasser des sensationellen Buches „Das Menschenschlachthaus“, gibt hier eine mehr als gewöhnliche Fremdenlegionärgeschichte, zeichnet in überraschender Lebensechtheit ein Bild des lockenden abenteuerlichen Lebens und seiner verderblichen Wirkung. Es ist ein Buch der Warnung, dessen weiteste Verbreitung unter der deutschen Jugend zur vaterländischen Pflicht gehört.

Schlüsselzahl d. Vlg. (z. Zt. 2000)